

Inhalt

1	Zu diesem Dokument	2
1.1	Inhalt und Zweck	2
1.2	Zielgruppe	2
1.3	Dokumentenaufbewahrung	2
1.4	Verwendete Symbole	2
2	Sicherheit	2
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.2	Pflichten des Betreibers	2
2.3	Pflichten des Benutzers	2
3	Produktbeschreibung	2
4	Bedienung	3
4.1	Die elektrische Verriegelung im Notfall deaktivieren	3
4.2	Die elektrische Verriegelung kurzzeitentriegeln	3
4.3	Die elektrische Verriegelung langzeitentriegeln (optional)	3
4.4	Die elektrische Verriegelung dauerentriegeln	3
4.5	Die elektrische Verriegelung nach Entriegelung wieder aktivieren	3
4.6	Das Alarmsignal ausschalten	3
5	Wartung	3
6	Herstellereklärungen und Prüfnachweise	3
7	Statusanzeige	4

SafeRoute[®]-System Mini, Basic und Standard

Bedienungsanleitung

WN 058876 45532 – 2019-01

DE

1 Zu diesem Dokument

1.1 Inhalt und Zweck

Das vorliegende Dokument erklärt die Bedienung des Fluchtweg-Sicherungssystem SafeRoute®.

1.2 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an den Betreiber und Benutzer der Fluchtwegtür.

1.3 Dokumentenaufbewahrung

Diese Anleitung ist während der gesamten Betriebsdauer aufzubewahren.

1.4 Verwendete Symbole

Sicherheitshinweise sind durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen, z. B.:



WARNUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Ein SafeRoute®-System ist ein elektrisches Verriegelungssystem für Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen und sorgt im Gefahrenfall für eine ungehinderte Flucht von Personen. SafeRoute® beugt der missbräuchlichen Benutzung des Fluchtwegs vor. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

2.2 Pflichten des Betreibers

Der ordnungsgemäße Betrieb des Fluchtweg-Sicherungssystem SafeRoute® ist sicherzustellen. Die Benutzer sind mit der Anlage und den Auslöse- und Bedienelementen vertraut zu machen. Weiterhin ist sicherzustellen, dass die Wartungsintervalle eingehalten werden. Mindestens einmal jährlich muss eine Wartung gemäß Prüfbuch veranlasst werden.

2.3 Pflichten des Benutzers

Störungen an der Anlage sind unverzüglich dem Betreiber zu melden.

3 Produktbeschreibung

Ein SafeRoute®-System ist ein elektrisches Verriegelungs- und Überwachungssystem für Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen und sorgt im Gefahrenfall für die ungehinderte Flucht von Personen.

Fluchtwegtür im Normalbetrieb:

Die elektrische Verriegelung ist aktiv. Die Verriegelung kann über den Schlüsseltaster deaktiviert werden. Der Status der elektrischen Verriegelung wird über den integrierten Leuchtring angezeigt, z. B. bei nicht erfolgter Verriegelung (Tür-Offen-Überwachung). Zusätzlich kann auch ein akustisches Alarmsignal ertönen.

Fluchtwegtür im Alarm-/Gefahrenfall:

Die elektrische Verriegelung wird durch Drücken des Nottasters deaktiviert. Zugleich wird ein akustischer und optischer Alarm ausgelöst.

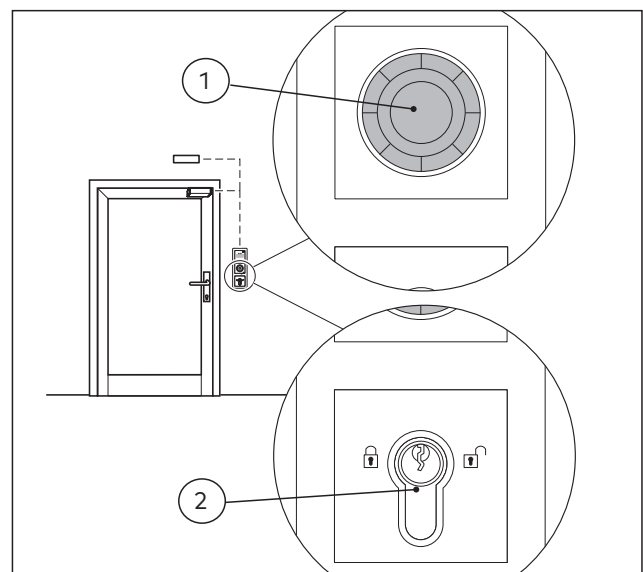


Abb. 1 Auslöse- und Bedienelemente eines SafeRoute®-Systems

Element	Funktion
Nottaster (1)	<ul style="list-style-type: none"> Im Normalbetrieb: Statusanzeige der Türanlage Im Alarm-/Gefahrenfall: <ul style="list-style-type: none"> - elektrische Verriegelung deaktivieren (löst Alarm aus) - Alarm optisch signalisieren
Schlüsseltaster (2)	<ul style="list-style-type: none"> Im Normalbetrieb: elektrische Verriegelung deaktivieren (löst keinen Alarm aus) und wieder aktivieren Nach Alarmauslösung: elektrische Verriegelung wieder aktivieren

4 Bedienung

4.1 Die elektrische Verriegelung im Notfall deaktivieren

- Den Nottaster drücken.
 - Ein Alarmsignal ertönt.
 → **Die elektrische Verriegelung ist deaktiviert.**

4.2 Die elektrische Verriegelung kurzzeitentriegeln

- Den Schlüssel in den Profilzylinder stecken.
- Mit dem Schlüssel nach rechts tasten und 1 – 7 s (Defaultwert < 8 Sekunden) halten.
 - Die elektrische Verriegelung ist deaktiviert.
 → **Die Entriegelungszeit von 5 s (Defaultwert) läuft ab. Danach verriegelt die Tür automatisch (Tür muss geschlossen sein).**

4.3 Die elektrische Verriegelung langzeitentriegeln (ab Lizenz Standard)

- Den Schlüssel in den Profilzylinder stecken.
- Mit dem Schlüssel nach rechts tasten und 8 – 14 s (Defaultwert 8 s) halten.
 - Die elektrische Verriegelung ist deaktiviert.
 → **Die Entriegelungszeit von 5 min (Defaultwert) läuft ab. Danach verriegelt die Tür automatisch (Tür muss geschlossen sein).**

4.4 Die elektrische Verriegelung dauerentriegeln

- Den Schlüssel in den Profilzylinder stecken.
- Mit dem Schlüssel nach rechts tasten und mind. 15 s (Defaultwert) halten.
 - **Die elektrische Verriegelung ist dauerhaft deaktiviert.**

4.5 Die elektrische Verriegelung nach Entriegelung wieder aktivieren

- Die Tür schließen.
- Mit dem Schlüssel nach links tasten.
 - **Die elektrische Verriegelung ist aktiviert.**

4.6 Das Alarmsignal ausschalten

- Die Tür schließen.
 - Die elektrische Verriegelung ist aktiv.
 → **Das Alarmsignal ist ausgeschaltet.**

Wenn das Alarmsignal weiter ansteht:

- Den Schlüsseltaster nach rechts tasten und wieder in Mittelstellung bringen.
 - Das Alarmsignal ist quittiert.

Wenn das Alarmsignal weiter ansteht:

- Den Schlüssel am Schlüsseltaster des blinkenden Nottasters nach rechts tasten und halten.
- Den Nottaster 1 s drücken und anschließend loslassen.
- Den Schlüssel über die Mitte nach links tasten und wieder in Mittelstellung bringen.
- Den Schlüssel abziehen.
 - Die elektrische Verriegelung ist aktiv.
 → **Das Alarmsignal ist ausgeschaltet.**

5 Wartung

Der Betreiber beauftragt die Wartung. Die Wartung erfolgt periodisch und wird von Servicetechnikern ausgeführt, die von dormakaba autorisiert wurden.

Kundenservice

Der dormakaba Service ist unter der gebührenfreien Rufnummer erreichbar.

E-Mail: service@dormakaba.com

Fax: +49 2333 793-3777



Weitere Kontaktmöglichkeiten:

- dormakaba – Technisches Kompetenz Zentrum
Tel.: +49 2333 7932900
- Online-Reparaturauftrag: www.dormakaba.com

dormakaba Service App für Smartphone/Tablet:
Apple iOS Appstore oder Google Android Playstore

6 Herstellererklärungen und Prüfnachweise

Eventuell benötigte Dokumente, wie z. B. die EG-Konformitätserklärung, die Übereinstimmungserklärung des Herstellers und Kompatibilitätslisten können über www.dormakaba.com abgerufen werden.

7 Statusanzeige


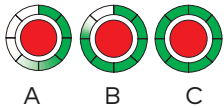






Die Statusanzeige der Türanlage erfolgt über den Leuchtring am Nottaster. Die LED-Segmente leuchten bzw. blinken farbig je nach Türstatus. Im Alarmfall ertönt zusätzlich ein Signal.



WARNUNG

Bei dauerhaft anstehendem Alarm oder einer nicht identifizierbaren Anzeige am Leuchtring muss unverzüglich der Servicetechniker gerufen werden.

Tab. Anzeige am Leuchtring des Nottasters

LED-Anzeige	Türstatus	Empfohlene Vorgehensweise
1. LED-Anzeige im Normalbetrieb		
	Die elektrische Türverriegelung ist aktiviert	-
	Die elektrische Türverriegelung ist A. kurzzeitentriegelt B. langzeitentriegelt* oder C. dauerentriegelt	-
2. LED-Anzeige im Alarmfall		
	Tür-Offen-Alarm (eine gelbe LED pro Verriegelung, hier: 4 angeschlossene Verriegelungen)	Das Alarmsignal ausschalten (s. Kap. 4.6)
	Nottaster betätigt	Das Alarmsignal ausschalten (s. Kap. 4.6)
	Alarmsystem ausgelöst	Nach Reset der BMA oder des Rauchschalters wird diese Alarmauslösung automatisch zurückgesetzt.
	Sabotagealarm rot-gelb = verriegelte Tür grün-gelb = entriegelte Tür	Alle Gehäuse der angeschlossenen Geräte auf richtige Verschraubung prüfen und ggf. korrekt verschließen. Das Alarmsignal ausschalten (s. Kap. 4.6). Falls der Alarm weiter besteht, den Service-Techniker rufen.
3. LED-Anzeige im Störungs- oder Wartungsfall		
 (keine Anzeige)	Spannungsversorgung fehlt oder Nottaster ist defekt	Die Spannung einschalten. Falls keine Änderung der LED-Anzeige, den Service-Techniker rufen.
	Wartung erforderlich • rot-gelb = verriegelte Tür • grün-gelb = entriegelte Tür	Den Betreiber informieren und/oder den Service-Techniker rufen.

* Langzeitentriegelung ab Lizenz Standard